



LANGENWANGER Gemeinde NACHRICHTEN

Ausgabe April 2009, Nr. 95



EIN FROHES OSTERFEST
wünscht für die Gemeindevertretung

Ihr Bürgermeister

Max Kallert



Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger! Liebe Jugend!



Der Frühling steht vor der Tür. Trotz Schneemangels konnte man im Winter viele Sportarten in unserem Gemeindegebiet

ausüben: Skifahren und Snowboarden in der Skiarena Lammeralm, Tourengehen, Schlittenfahren, Eislaufen, Eishockeyspielen und Eisstockschießen. Herzliche Gratulation der Mannschaft der Ice Park Rangers zum 3. Platz in der Landesliga Nord-Ost, durchgeführt auf der Kunsteisanlage in Langenwang.

Doch auch ein nicht so schneereicher Winter fordert viel Arbeit und unermüdlichen Einsatz für die BauhofarbeiterInnen und Weggenossenschaften. Straßen und Wege, Parkplätze und Gehsteige sind befahrbar und begehbar zu halten. Allen Mitarbeitern des Bauhofes und den Mitarbeitern der Weggenossenschaften spreche ich Dank aus.

Die **Ortsdurchfahrt L118** wird im heurigen Jahr im Teil I (Ortszentrum) durch die Zustimmung von Frau Landesrätin Edlinger-Ploder, die Fachabteilung 18b und die Baubezirksleitung Bruck/Mur saniert werden. Ebenfalls miteingebaut wird die Wasserleitung, die dringend erneuert werden muss.

Nach Festlegung des **Semmeringbasistunnels** – Gloggnitz bis Mürzzuschlag – wird im heurigen Jahr mit der ÖBB das Lärmschutzprojekt geplant.

Im Bereich **Wohnbau** wird im heurigen Jahr der Bezug der Maisonetten-Wohnungen in der Gartengasse erfolgen. Sie suchen eine Wohnung in Langenwang? Informationen erhalten Sie bei Herrn Stephan Bauer unter 03854/6155-17.

Die **Seniorenwohnungen** am Rosenweg sind bereits vergeben. Falls Sie Interesse haben, in Zukunft eine Seniorenwohnung zu beziehen, bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die Gemeinde.

Zu danken ist allen Firmen und Betrieben, die hervorragende Arbeit in dieser schwierigen Zeit leisten. Firmen und Betriebe bei uns zu erhalten

ster und Interessierte zur Impulsveranstaltung **„Herausforderung Wasser“** in Kapfenberg. Künftig möchte man das Thema Wasser als Leitthema der 3 Bezirke Bruck, Leoben und Mürzzuschlag einrichten. Dabei solle das Ziel erreicht werden, die Hochsteiermark als anerkannte und innovative „Wasser-erLebens-Region“ zu stärken, sagte Projektleiter HR DI Werner Friedrich. Bei der Veranstaltung sprachen Vertreter von Gemeinden und Schulen über ihre Tätigkeitsbereiche. Für unsere Marktgemeinde wurde mir die Aufgabe zugeteilt, das Augebiet Feistritz vorzustellen und zu präsentieren.



v.l.n.r.: Prokurist Josef Steurer, Mag. Manfred Url, Forstverwalter Simon Paar, Bezirkshauptmannstellv. Dr. Hubert PeBl, Generaldirektor Raiffeisen Landesbank Steiermark Markus Maier

und anzusiedeln, ist uns ein großes Anliegen. Sehr herzlich begrüßen wir die **Firma Vogl + Co** in unserer Marktgemeinde. Sie übernahm das ehemalige Autohaus Seyfried.

Auch die **Erhaltung des Postamtes** ist für uns eine große Herausforderung. Unser Ansuchen an den Bund, das Land und die Postvertretung wurde positiv zur Kenntnis genommen. Die Rückmeldung von Landesrat Dr. Christian Buchmann an die Marktgemeinde beweist, dass er sich auch in Zukunft vehement gegen die

Im Herbst des vorigen Jahres wurde die 50-Jahrfeier „Forstgut Langenwang“ der RAIBA-Zentralbank durchgeführt. Präsentiert wurde in Anwesenheit von vielen Ehrengästen die geschichtliche Entwicklung bis zum heutigen Stand des Forstgutes.

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger, liebe Jugend!
Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde wünsche ich alles Gute, viel Gesundheit und viel Erfolg im heurigen Jahr.



Das Postamtsgebäude in der Grazer Straße

Ihr

Max Haberl

Fahrradverleih

Hochwertige Trek-Mountainbikes können bei der Familie Leni Hoggendoorn und Helmut Schitter, Europa – Camping Langenwang, Siglstraße 5, Tel. 03854/2950 ausgeliehen werden. Die Leihgebühr beträgt € 5,00 für den halben Tag und € 9,00 für den ganzen Tag.

Preise für Gruppenermäßigungen und für längere Verleihzeiten nach Vereinbarung. Selbstverständlich stellen wir ihnen Helme und Routenkarten kostenlos zur Verfügung. Information und Bestellung: Europa – Camping Langenwang, Tel. 03854/2950



GEMEINDE-SENIORENURLAUBSAKTION 2009

Auch heuer findet wieder die Seniorenurlaubsaktion, finanziert von der Gemeinde, dem Sozialhilfeverband und dem Land Steiermark, statt. Teilnehmen können Personen die bis 31. Dezember des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet haben. Weitere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt bei Herrn Stephan Bauer unter 03854/6155-17.

Zurückschneiden der Bäume und Sträucher im Straßenbereich und auf den Gehwegen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Hecken, Sträucher und Bäume, die von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen oder hineinwachsen, gerade für Passanten, aber auch für Fahrzeuge eine Verkehrsfährdung darstellen.

Immer wieder müssen wir feststellen, dass so manche Gehsteige von Fußgängern gar nicht oder nur unter starker Behinderung genutzt werden können, weil sie durch überhängende Zweige oder überwucherte Zäune und nicht zurück-

geschnittene Bodenpflanzungen fast unbegehrbar geworden sind.

Das ist besonders an Stellen gefährlich, an denen Fußgänger (insbesondere ältere Mitbürger und Kinder) dadurch gezwungen werden, auf eine stark befahrene Straße auszuweichen. Ferner werden auch die Fahrzeuge des Winterdienstes dadurch behindert (Beschädigung der Rückspiegel, Blinkleuchten etc.). Sofern keine Rückschnittmaßnahmen durchgeführt wurden, wird dies aus Sicherheitsgründen von der Ge-

meinde veranlasst. Die Anpflanzungen in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen müssen so ausgelichtet werden, dass sie nicht in die Gehwege hineinragen, bzw. über Geh- und Radwegen ein Mindestlichtraum von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m freigehalten wird. Bitte überprüfen Sie ihr Grundstück in diesem Sinne und bedenken Sie, dass Sie im Falle von Verletzungen oder bei Schäden von Fahrzeugen haftbar gemacht werden können.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Öffnungszeiten jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at
Medieninhaber: Druck-Express, W. Tösch, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg
Fotos: Polansky, Kühberger, Breitegger, Pusterhofer, Reithofer, Pink, Windhaber, Marktgemeinde Langenwang

Lärmbelästigung vermeiden

Die Marktgemeinde Langenwang bittet die Bevölkerung von Langenwang, das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen, sowie an Wochentagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr zu unterlassen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2 - 3
Gemeindeinformationen	S. 3 - 7
Bezirkshauptmannschaft	S. 8
Volksschule/Hauptschule	S. 9
Musikverein	S. 10
Feuerwehr	S. 11
Seitenblicke	S. 12
Vereine	S. 13 - 22
Gewerbe	S. 22 - 25
Gemeindematriken	S. 26 - 27
Veranstaltungskalender	S. 28

Jungadler aus Langenwang

Auch die heurige Skisprungsaison stand ganz im Sinne des knapp 11-jährigen Josef Dirnbauer. Er konnte auch diesmal wieder die Gesamtwertung im Spezialsprunglauf und der nordischen Kombination gewinnen. Bei allen Wettkämpfen belegte er den 1. Rang. Die wohl schönsten Erfolge dieses

Winters aber sind für den Nachwuchsadler die beiden Landesmeistertitel. In Rottenmann konnte er sowohl im Spezialsprunglauf als auch in der nordischen Kombination die begehrten Titel für sich verbuchen.

Wir gratulieren!



Josef Dirnbauer

Wildbachbegehung

Wir weisen darauf hin, dass im Frühjahr nach der Schneeschmelze wieder Wildbachbegehungen stattfinden werden. Aufgrund des Forstgesetzes 1975 § 101 Abs.6-8 i.d.g.F. sind Wildbachbegehungen sowie die Räumungsverpflichtung nach dem Steiermärkischen Waldschutzgesetz 1981 § 17 und 18 i.d.g.F. als

Katastrophenvorsorge durchzuführen. Durch die veranlassten Räumungen des Hochwasserabflussbereiches und das Aufzeigen von sonstigen Übelständen im Bachbereich können die Auswirkungen von Wildbachkatastrophen oft wesentlich verringert werden. Die Gemeinde ersucht alle Grundbesitzer

die an Bäche angrenzen, die Ufer von Bäumen und sonstigen Bewuchs, die bei Unwetter zu Verkläuerungen führen könnten, frei zu halten, um größere Schäden zu vermeiden. Im Bedarfsfall müsste die Gemeinde eine entsprechende Räumung vorschreiben.



Das Notariat Mürzzuschlag hält jeden 1. Donnerstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab.

Fragen richten Sie bitte an
Dr. Dieter KINZER
Öffentlicher Notar
Max-Kleinoscheg Gasse 2
A-8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852 / 26 47
Fax 03852 / 45 90
notar@kinzer.at

Die kostenlose Solarberatung findet jeden ersten Mittwoch im Monat, im Hotel-Restaurant-Cafe Krainer in Langenwang, ab 19.00 Uhr statt.



Solarberatungstermine 2009

6. Mai 2009
3. Juni 2009
1. Juli 2009

Weitere kostenlose Erstinformationen zu Solaranlagen werden von Montag bis Freitag (08.30 bis 12.00 Uhr) bei der Solarwärme Info-Hotline 03112/588612 angeboten.

Sprechtag Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Dienstag von 08.00 bis 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Mürzzuschlag, Sparkassenplatz 3

Infos: www.pensionsversicherung.at

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Gasnotruf	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123



Reisepass und Staatsbürgerschaftsnachweis

Die Ausstellung eines Kinderpasses, Eintragung des Kindes in den Reisepass der Eltern oder Personalausweis ist bis längstens 2 Jahre nach Geburt des Kindes gebührenfrei. Ebenso ist eine Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises innerhalb von 2 Jahren nach Geburt gebührenfrei.

„Was gehört wozu?“

Aus Mitteln des Landes Steiermark bekommt jedes zweijährige Kind in Langenwang ein Spiel- Bilderbuch „Was gehört wozu?“ und eine Lese – Messlatte geschenkt. Die Messlatte zum Aufhängen im Kinderzimmer enthält neben Informationen zur Sprachentwicklung und Leseförderung auch Tipps und Hinweise für Eltern zum Thema Vorlesen und Erzählen. Für erwachsene LeserInnen gibt es fast 3000 Bücher in der schönen neuen Bibliothek. Kommen Sie und suchen Sie sich ein gutes Buch aus. Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 16.00 – 19.00 Uhr. Telefon: 03854/6148-14



Maria Rinnhofer mit „Was gehört wozu?“ und der Lese-Messlatte

Einladung

Einladung zur Eröffnung der Bibliothek und Kinderbetreuungsstätte am

Freitag, 17. April 2009

Hochschloßstraße 1a (ehemaliges Postamtsgebäude)

Im Rahmen der „Bunten Lesewochen“ findet am Freitag, 17. April ein „Tag der offenen Türen“ statt. Die Kinder vom Kindergarten, Schüler der Volks- und Hauptschule sowie Musikschule gestalten das Programm. Um 18.00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung. Wir laden dazu herzlich ein.

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE GEMEINDEZEITUNG: 03. JUNI 2009

Die nächste Zeitung wird in KW 27 erscheinen. Beitragsvorschläge bitte im Word-Format und Bildmaterial im JPG-Format rechtzeitig an gde@langenwang.steiermark.at senden.

Frühjahrsputz 2009

Die Marktgemeinde Langenwang beabsichtigt wiederum, eine Mürzufer- bzw. Nebenbächereinigung, sowie die Säuberung von Grünflächen, Parkanlagen und Wege mit Hilfe aller Langenwanger Vereine durchzuführen. Diese Aktion findet wiederum im Rahmen des Aktionstages „Saubere Steiermark – Steirischer Frühjahrsputz“, veranstaltet vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung

19D, statt. Diese Aktion ist natürlich nur mit der Mithilfe der Langenwanger Vereine möglich. Daher ergeht an Sie diese Einladung mit dem Ersuchen, diese Aktion mit zu tragen und hoffen auf Ihre (Eure) tatkräftige Unterstützung.

Termin:
Sa., 25. April 09
08:00 Uhr

Treffpunkt:
Bauhof,
Grazer Straße 56



Für die organisatorische Abwicklung (Bereitstellung von Müllsäcken, Einsammlung des Mülls, leibliches Wohl,...) sorgt natürlich die Marktgemeinde Langenwang, heuer wiederum mit Unterstützung des Landes Steiermark.

NACHTBUS – FAHRKARTEN

Die Fahrkarten sind am Gemeindeamt in der Abteilung Abgabenverwaltung im 1. Stock erhältlich. Pro Karte € 2,00 statt € 4,00, für Personen mit Hauptwohnsitz in Langenwang. Aktion gültig bis 31.12.2009. Fahrpläne liegen am Gemeindeamt, Infoständer auf oder sind unter www.nachtbus.at abrufbar.

ERLEBNISLAUF

Am Samstag, 16. Mai 2009 findet wieder der Langenwanger Erlebnislauf statt. Dazu möchten wir alle Laufbegeisterten recht herzlich einladen. Informationen: www.langenwang.at oder unter 03854/6155-17, Herr Stephan Bauer.



„NAHRUNG ALS MEDIZIN“

Mag. Dr. Markus Stark hält unter diesem Titel einen Vortrag am 04. Juni 2009 um 19.00 Uhr im Volkshaus Langenwang



Musikschule Langenwang

Seit 01. Februar 2009 läuft der Betrieb der „neuen“ Musikschule gemeinsam mit 150 SchülerInnen und 13 LehrerInnen.

Die LehrerInnen möchten sich hiermit Vorstellen:



Mag. Tseng Hsin Chih

*Klavier,
Stimmbildung,
Schulchor*



Markus Ebner, Bakk.

*Tuba,
Posaune,
Tenorhorn*



Prof. Mag. Johann Trafella

Musikalischer- u. Pädagogischer Leiter, Klarinette, Saxophon, Blockflöte



MMag. Andreas Farnleitner

Kontrabass, E-Bass, Musiktheorie, Schulorchester



Herbert Lehki

Volksmusik-instrumente



Richard Schmid

Administrator, Trompete, Flügelhorn, Blockflöte, Musiktheorie



Bernhard Hirzberger

Klavier, Korepetition



Beate Hörmann, Bakk.

Klassik-, Jazz- und Populargitarre



Mag. Emöke Györe

Querflöte, Blockflöte



Maria Farnleitner

Musikalische Früherziehung, „Geigenspatzen“



Oliver Gilg

Waldhorn



Mag. Elisabeth Kubanek

Violine



Alexander Forstner

Schlagzeug, Percussion-instrumente



Imelda Baiertl

Stimmbildung in Jazz- u. Populärmusik ab September 2009

Bei Fragen zur „neuen“ Musikschule wenden Sie sich bitte an die beiden Leiter Herr Prof. Mag. Johann Trafella: 03854/2411 und Herr Richard Schmid: 03854/6155-12. Anmeldungen für das Schuljahr

2009/10 werden bereits ab sofort vom Administrator Richard Schmid am Gemeindeamt während den Amtstunden von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr (od. nach Vereinbarung) entgegengenommen.

Terminvorankündigung:

Schlusskonzert der Musikschule am Donnerstag, 25. Juni 2009 mit Beginn um 17:00 Uhr im Volkshaus.

Blumenschmuckwettbewerb 2008



Am Donnerstag, 12. März 2009 fand im Volkshaus Langenwang die Prämierung der Teilnehmer am örtlichen Blumenschmuckwettbewerb 2008 statt. 186 Blumenfreunde aus Langenwang und Umgebung sind der Einladung zu dieser Veranstaltung gefolgt. Im Rahmen einer Multimedia Schau wurde den Preisträgern eine Urkunde, Gutscheine und ein Blumenkorb überreicht.

Wir laden sie ein, beim heurigen Blumenschmuckwettbewerb wieder mitzumachen – es lohnt sich auf jeden Fall und verwandelt unseren Ort in ein blühendes Paradies. Nach Bewertungsrichtlinien vom Land Steiermark werden die Kategorien Gaststätten, Bauernhöfe, Buschenschänke, Gewerbebetriebe, Private Objekte (Gärten, Häuser mit und ohne Garten), Wohnblocks, Siedlungen und besondere Leistungen nach einem Punktesystem von einer Jury bewertet. Die besten fünf Teilnehmer werden der Landesjury gemeldet. Alle 5 Langenwanger Teilnehmer



am Landesbewerb konnten einen Preis erzielen.

Im vergangenen Jahr haben beim örtlichen Blumenschmuckwettbewerb 108 LangenwangerInnen teilgenommen. Acht Stunden war die Jury, Herr Gärtnermeister Kurt Walzer aus Neuberg, Frau Marlies Ziegerhofer, Rudolf Hofbauer als Busfahrer und Frau Christine Unzog als Fotograf unterwegs, um nach mehr als 100 km Fahrt vom Mitterberg übers Traibachtal zum Feistritzberg nach Lechen, Pretul und dem Ortsgebiet alle Teilnehmerobjekte begutachten und fotografieren zu können.

Im Anschluss an die Preisverleihung gab es natürlich wieder das beliebte Gewinnspiel und die Besucherkartenverlosung.

Als Hauptpreis beim Gewinnspiel wurde eine Busreise zur Botanica nach Bad Schallerbach verlost. Bei den Besucherkarten waren die Hauptpreise die beliebten „Gartenbewohner der besonderen Art“. Drei Langenwangerinnen konnten einen solchen mit nach Hause nehmen. Für die Gartenarbeit gab es besonders schöne Strohütte und unser Bürgermeister freute sich über die rosarote Gießkanne.



8. GROSSTAUSCHTAG AM 17. MAI 2009 - 9 bis 13 Uhr Volkshaus Langenwang

Reichhaltige Ansichtskartenbörse (Steiermark, Mürztal), Briefmarken, Ganzsachen, Belege, Philatelistisches Zubehör und Münzen

Verkaufsstand der Österr. Post AG
Veranstalter: BSV „Peter Rosegger“

VERKAUF VON KLEIN- GÄRTENFLÄCHEN

Zwischen S6 und Zwinggründe stehen **Grundstücksflächen für Kleingärten** zur Verfügung.

Anfragen unter
03854 6155 – 13
(Amtsleiter Ing. Andreas
Schütty - Gemeindeamt)



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land
Steiermark

Liebe Gemeindebürger- innen, liebe Gemeinde- bürger!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen das Forstfachreferat der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag vor. Der Leiter dieses Referates ist Oberforstrat Dipl.Ing.



Paul Putz. Er betreut mit seinen Mitarbeitern einen der walddreichsten Bezirke Österreichs. Das sehr erfahrene Team des Forstfachreferates hat die durch die Sturmschäden auch im behördlichen

Bereich angefallenen enormen Arbeiten hervorragend gemeistert. Die örtlichen Zuständigkeiten unserer Förster finden Sie in der unten stehenden Gemeindeaufteilung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Vorstellung

Forstfachreferat



Leiter
Dipl. Ing. Paul Putz
DW 270
0676 / 86643575



Sachbearbeiterin
Maria Veronika Wallner
DW 269



Bezirksförster
Ing. Helfried Hirsch
DW 253
0676/86643576



Bezirksförster
Ing. Martin Schwarzauger
DW 281
0676/86643578



Bezirksförster
Ing. Peter Gruber
03865 / 2064-14
0676/86643577

Gemeindeaufteilung

Allerheiligen/M.:	Ing. Peter Gruber
Altenberg/R.:	Ing. Helfried Hirsch
Ganz:	Ing. Helfried Hirsch
Kapellen:	Ing. Helfried Hirsch
Kindberg:	Ing. Peter Gruber
Krieglach:	Ing. Martin Schwarzauger
Langenwang:	Ing. Martin Schwarzauger
Mitterdorf/M.:	Ing. Peter Gruber
Mürzhofen:	Ing. Peter Gruber
Mürzsteg:	Ing. Helfried Hirsch
Mürzzuschlag:	Ing. Helfried Hirsch
Neuberg/M.:	Ing. Helfried Hirsch
Spital/S.:	Ing. Helfried Hirsch
Stanz/M.:	Ing. Peter Gruber
Veitsch:	Ing. Martin Schwarzauger
Wartberg:	Ing. Peter Gruber

**Amtstag: jeden Dienstag in der Zeit
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Zu den Hauptaufgaben des Forstfachreferates zählen folgende Tätigkeiten:

- Sachverständigengutachten im Forstbereich und Gutachten für andere Rechtsmaterien wie Raumplanung, Wildbach- und Lawinenverbauung etc.
- Forstaufsicht (Überwachung der Wälder) im Bezirk
- Überwachung der Forstschädlingsvermehrung und Einleitung von Bekämpfungsmaßnahmen
- Waldbauliche Beratung der Kleinwaldbesitzer
- Abwicklung von forstlichen Förderungsangelegenheiten
- Planung und Bauaufsicht bei Forststraßen und Traktorstegen
- Erhebung und Führung der Forststatistik
- Aufzeigen von Wildschäden und Abgabe von jagdfachlichen Gutachten
- Öffentlichkeitsarbeit (vor allem durch Wald-erlebnisführungen mit Kindern)
- Erstellung von forstlichen Planunterlagen (Waldentwicklungsplan)
- Phytosanitäre Holzkontrolle (Ausstellen von Pflanzengesundheitszeugnissen für den Holzexport)
- Feuerbrandsachverständigendienst – Bekämpfung der bakteriellen Infektionskrankheit durch intensive Aufklärungsarbeit gemeinsam mit den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinden
- Sachverständigentätigkeit im Naturschutzrecht

Der Wald

Die Waldfläche im Bezirk beträgt aktuell rund 61.000 ha, das sind knapp über 75 % der Gesamtfläche. Damit ist Mürtzschlag mit Bruck an der Mur, Leoben und Lilienfeld einer der walddreichsten Bezirke in Österreich.

Die walddreichste Gemeinde ist Mürtzsteg mit ca. 87 % der Fläche,

die geringste Bewaldung weist die Gemeinde Mürtzhofen mit 0,5 % auf. Die Waldfläche nimmt durch Aufforstung von landwirtschaftlichen Flächen immer noch leicht zu.

Ein besonderes Anliegen ist uns die rasche Aufarbeitung der Schadhölzer, welche durch die Ele-

mentarereignisse „Paula“ und „Emma“ sowie auch Schneedruckschäden verursacht wurden. Die Gesamtschadholzmenge betrug rund 250.000 efm, wovon derzeit ca. 70% aufgearbeitet sind.

Mit Beginn der warmen Witterung im Frühjahr steigt die Borkenkäfergefahr wieder enorm!

Aktuelles

Zeckenschutzimpfung

FSME – Frühsommermeningoenzephalitis ist eine durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung, die in Österreich und in weiten Teilen Europas und Asiens vorkommt. Es gibt keine ursächliche Behandlungsmöglichkeit. Diese Erkrankung kann oftmals mit Komplikationen, möglicherweise mit bleibenden Folgeschäden oder sogar tödlichem Ausgang einhergehen. Der wirksamste Schutz ist die vorbeugende Impfung. Die Schutzimpfung besteht aus 3 Teilimpfungen, nach der 1. Teilimpfung

hat die 2. Teilimpfung nach etwa 1 Monat und die 3. Teilimpfung innerhalb von 5-12 Monaten nach der 2. Teilimpfung zu erfolgen. Die 1. Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Aufgrund neuer Erkenntnisse empfiehlt der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates alle weiteren Auffrischungsimpfungen, also ab der 4. Impfung, im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um den Impfschutz fortgesetzt aufrechtzuerhalten. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr, ältere Per-

sonen ab dem 60. Lebensjahr sollten weiterhin alle 3 Jahre geimpft werden.

Zeckenschutzimpfungen werden ab sofort bei Ihrem Hausarzt, sowie ab 3. März 2009 im Sanitätsreferat der Bezirkshauptmannschaft, jeden Dienstag und Freitag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Zuständig:
Amtsarzt Dr. Wolfgang Hödl,
DW 250

Reisepass mit Fingerprint

Die Vorgaben der Europäischen Union sehen vor, ein weiteres biometrisches Merkmal in den Reisepass zu integrieren. Zusätzlich zum Foto und den persönlichen Daten sollen künftig auch zwei Fingerabdrücke auf dem Chip des Reisepasses gespeichert werden.

Dieses Vorhaben wird in Österreich bis Ende des ersten Quartals 2009, rechtzeitig vor der Hauptreisezeit, umgesetzt werden. Alle ab dem 1. April 2009 neu ausgestellten österreichischen Reisepässe werden daher dann auch zwei auf dem Chip gespeicherte Fingerab-

drücke des Passinhabers beinhalten.

Bereits ausgestellte Reisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum eingetragenen Datum.

Zuständige Sachbearbeiterin:
Silvia Kretschmann, DW 224

Kindergarten

Die Winterzeit wird neben dem täglichen Förderangebot auch zum Spielen und Rutschen im Schnee und auf dem Eislaufplatz verwendet. Die Faschingszeit stand unter dem Motto „Musik“. Dankeschön an Michael Heger, welcher mit Klarinettenistinnen aus der Hauptschule kam und eine musikalische Kostprobe gab. Viel Spass bereitete den Kindern das Ausprobieren der Instrumente.

Ein tolles Programm wurde auch von Frau Maria Farnleitner geboten. Sie kam mit den Geigenspatzen in den Kindergarten.

Ein Dank gilt der Marktgemeinde Langenwang für die Kostenüber-

nahme der alljährlichen Untersuchung bei Herrn Dr. Uwe Pachmajer.



Michael Heger mit einem Kindergartenkind beim Probieren der Klarinette

Volksschule

Am 19. Dezember 2008 führten die 4. Klassen der Volksschule im Volkshaus ein Weihnachtsspiel auf. Nach vielen zeitaufwendigen Proben

wurden Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und ein Spiel über die Weihnachtsgeschichte dargeboten. Alle Kinder waren mit viel Eifer und

Fleiß bei der Sache. Die Aufführung war ein großer Erfolg und wurde von den Zuschauern mit viel Applaus belohnt.



Die DarstellerInnen mit Volksschuldir. Ehrenfried Schweighofer

freier Platz

Hauptschule Langenwang

Trotz der derzeitigen nicht sinnvollen Diskussionen und Informationen über die Zukunft der Bildungs- und Erziehungsarbeit sind die LehrerInnen an der Hauptschule Langenwang weiterhin bestrebt, unseren SchülerInnen eine hervorragende Basis für ihre weitere Schul- oder Berufsausbildung zu gewährleisten. Angeboten wird auch im nächsten Schuljahr 2009/10 zusätzlich Maschinschreiben und Italienisch in den 1. Klassen, Berufsorientierung und Bildungsinformation in den 3. und 4. Klassen und Informatikunterricht in den 2. bis 4. Klassen. Das Projekt „Gesunde Ernährung“, wo SchülerInnen in Zusammenarbeit mit Eltern einmal pro Monat eine Jause anrichten, wird sehr gut angenommen.

Auch die Neigungsgruppe Skirennlauf an unserer Schule hat wieder eine hervorragende Leistung erbracht. Die SkirennläuferInnen konnten auch in diesem Jahr wieder ausgezeichnete Platzierungen in verschiedenen Wettbewerben in der Steiermark erreichen. Christoph



Gesunde Jause für die Schüler

Semlitsch qualifizierte sich für die Bundesmeisterschaften. Bei den Steirischen Landesmeisterschaften der Schulen

erreichten wir den 2. Platz (Chr. Semlitsch, Chr. Posch, A. Gruber) und den 3. Platz (M. Brunnhofer, W. Steindl, Chr. Steindl).

Beim 4. Steirischen Jungzüchtercup in Hartberg holte sich Hannes Tangl mit seiner „Merci“ den Grup-

pensieg und war der beste Vorführer des Tages.

Ich bedanke mich beim Obmann des Elternvereines GK Franz Reithofer und seinen MitarbeiterInnen für die alljährliche Unterstützung und Zusammenarbeit.

Ich wünsche den SchülerInnen weiterhin ein schönes und erfolgreiches Schuljahr.



Neigungsgruppe Skirennlauf



Hannes Tangl mit seiner Merci

OSR Max Haberl, Direktor

Musikverein Langenwang

Nach einer kurzen Weihnachtspause wurde wieder eifrig für das diesjährige Frühjahrskonzert geprobt, welches am Samstag, dem 4. April und am Palmsonntag, dem 5. April stattfinden wird. Als Gäste werden heuer der Singkreis Krieglach unter der Leitung von Prof. Ernst Wedam erwartet. Einen großen Teil des Konzertes werden das Blasorchester und der Chor gemeinsam gestalten und rund hundert Sänger und Musiker werden dem Publikum einen musikalischen Frühlingsstrauß mit Gustostücken von Johann Strauß bis Udo Jürgens überbringen. Bitte beachten Sie, dass auf Grund des erfreulich guten Besuches der letzten Jahre, Platzkarten vergeben werden, die im Vorverkauf in der Andreas Apotheke erhältlich sind.

23 junge MusikerInnen wurden in den Wintermonaten von Kapellmeister Richard Schmid und Lehrern der Musikschule auf Prüfungen für das

Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold vorbereitet, die im April abgehalten werden.

Einen Kapellmeister Grundkurs absolvierten Viktoria Froihofer, Margit Geineder, Michael Heger, Gernot Majeron, Johann Schnaubelt und Josef Handler erfolgreich und konnten dabei wichtige Erfahrungen für das Orchestern musizieren sammeln. Am 25. April wird der Musikverein an einem Konzertwertungsspiel in Werndorf teilnehmen und am 6. Mai werden MusikerInnen wieder ihr erfolgreiches Showprogramm bei einer Blasmusikparade im Schwarzl Freizeitzentrum präsentieren. Dort wird es auch ein Wiedersehen mit den Militärmusikern aus Odessa (Ukraine) geben, mit denen schöne Erinnerungen an die Musikparade in Norddeutschland verbunden sind. Im Juni findet das Bezirksmusikertreffen in Spital statt, wo der Musikverein Langenwang bei der



musikverein langenwang

Einladung zum traditionellen
FRÜHJAHRSKONZERT

Samstag, 4. April 2009 - 19.30 Uhr
Sonntag, 5. April 2009 - 17.00 Uhr

VOLKSHAUS LANGENWANG

Musikverein Langenwang

Ltg.: Kpm. Richard Schmid

Gäste:
Singkreis Krieglach

Ltg.: Ernst Wedam

Kartenvorverkauf in der
Andreas Apotheke **PLATZKARTEN!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Viktoria Froihofer als Dirigentin

Marschwertung teilnehmen wird. Wie in allen Jahren des nunmehr 131 jährigen Bestehens des Musikvereines Langenwang, werden am Ostersonntag die MusikerInnen wieder mit einem Weckruf in den frühen Morgenstunden die Osterfeiertage und den damit beginnenden Frühling allen Langenwangerinnen und Langenwangern musikalisch verkünden.



Musikalische Grüße aus Langenwang

Einmal begonnen – jetzt schon Tradition. Das Bläserquintett des Musikvereins Langenwang besucht alljährlich kurz vor Weihnachten die Mitglieder der Steiermärkischen Landesregierung (Landeshauptmann, Landeshauptmannstellvertreter und Landesräte) sowie den Landtagspräsidenten, um ihnen musikalische Grüße aus Langenwang zu überbringen.

Ein schöner Brauch, der auch weiterhin gepflegt werden soll.



v. l. n. r.: Richard Schmid, Manfred Hofbauer, Landesrat Johann Seiting, Robert Straßberger, Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer, Benedikt Heidelbauer, Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder, Josef Leitenbauer und Dr. Harald Vetter

Feuerwehr

Der bereits traditionelle Feuerwehrball unserer Wehr konnte am 07. Februar 2009 im Volkshaus Langenwang wieder viele Besucher aufweisen. Bei dem gelungenen festlichen Ball konnte der Kommandant zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Die Krieglacher sorgten mit ihrer Ballmusik im großen Saal und in der Disco das Team des MM 89,6 für musikalische Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden.



Kommandant Gerhard Asinger bei der Begrüßungsrede

Am 19. und 20. Februar wurde wieder die Feuerlöscherüberprüfung in Zusammenarbeit mit der Firma Noris im Rüsthaus durchgeführt. Es wurden dabei 312 Feuerlöscher überprüft. Wichtig: Um im Ernstfall einsatzbereit zu sein, müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden.

Am 22. Februar hieß es für 28 Kameraden samt PartnerInnen, ab auf das Eis und wer am nächsten zur „Hos“ (Tauben) kommt, erhält einen Punkt. Das Kameradschaftseis-schießen wurde durch die Wetterverhältnisse erschwert, zuerst Schneegestöber dann Wärmeinfluss, da hatten nur Könnner deren steirischen Stock im Griff. Gesiegt



Kameradschaftseis-schießen auf der Anlage der Schärffenberger



Das Siegerteam der FF Langenwang

haben die besseren, mit den Moaren Harald Windhaber und Andrea Tschiggerl.

Die Feuerwehren Langenwang, Hönigsberg, Mürrzuslag, Steinhaus und Spital/Semmering traten am 1. März im steirischen Schießen mit olympischen Regeln auf der Eisbahn der Phönix Mürrzuslag zum „Kampf ums Strahlrohr der Feuerwehren des Abschnittes II“ an. Trotz schlechter Wetterbedingungen gewann die FF Langenwang

suverän und nahm das neue Strahlrohr mit nach Hause.

Das Kommando konnte bei der Wehrversammlung am 14. März im Volkshaus Langenwang wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Im Bericht des Kommandanten wurde den Anwesenden mitgeteilt, dass 8093 Mannstunden im abgelaufenen Jahr aufgezeichnet wurden. 176 technische Einsätze, davon 31 Verkehrsunfälle mit PKW

oder LKW, 5 Brandeinsätze sowie 3 nachbarschaftliche Hilfeleistungen. Des weiteren wurden 10 Übungen durchgeführt. Bei einer Abschnittsübung, einer FuB-Übung, einer Übung gemeinsam mit der FF Krieglach und FF St. Kathrein/H., Abschnittsübung im Bereich Atemschutz wurde teilgenommen. Im Anschluss daran, wurden Sabine Gastgeber und Jennifer Eicher angelobt und sind in den Aktivstand übergetreten. Marianne Hofbauer, Oliver Krammer und Helmuth Pretterhofer wurden zum OFM (Oberfeuerwehrmann) und Robert Rinnhofer zum HBM (Hauptbrandmeister) ernannt. Patrik Gastgeber wurde für 5 Jahre, Manuela Breitegger und Bernhard Schwarzenegger für 10 Jahre und Bernhard Proksch für 15 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft ein Jahresstreifen übergeben. Besonderer Dank gilt Eicher Engelbert, Helfried Dallner und Franz Ganster für 45 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft und August Ochnitzberger für 65 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft.

FLORIANIANDACHT
Mittwoch, 29. April 2009,
20.00 Uhr, beim Rüsthaus der
Feuerwehr Langenwang

Wir sind online:
www.ff-langenwang.at



v.l.n.r.: Bgm. Max Haberl, Kommandant Gerhard Asinger, Franz Ganster, Helfried Dallner, August Ochnitzberger, Bezirkschauptfrau Dr. Gabriele Budiman, Engelbert Eicher, Bezirkskommandant Rudolf Schober, Kommandantstellv. Helmut Pretterhofer



„Turnierrunde“

Die „Turnierrunde“ ist eine aktive Gruppe. Neben den monatlichen Sitzungen wird jährlich eine mehrtägige Exkursion durchgeführt. Im letzten Jahr ging es nach Rohrmoos zu den Riesachfällen. Nach einem anstrengenden Tag gilt es natürlich den Durst zu stillen.



Lindsey Vonn

war im abgelaufenen Winter die überragende Läuferin im Ski-Weltcup. Neben dem überragenden Gesamtsieg holte sie sich bei der Ski-WM auch zwei Goldmedaillen. GK Franz Reithofer traf die „Skikönigin“ beim Weltcup am Semmering und bat um ein Autogramm.



Wuzzelturnier

Der Langenwanger Rainer Staberhofer und sein Teamkollege Marco Dittmayer gewannen das ÖAAB Bezirks-Wuzzelturnier. Beim Landesfinale in Bruck mussten sie sich nur den Grazern geschlagen geben und holten sich somit „Silber“. AK-Vizepräsident Franz Gosch gratulierte.



„No Sane“ –

eine neue Band stellt sich vor. Die fünf begabten, jungen Musiker besuchen das BRG Mürzzuschlag und bevorzugen Rock, Funk und Ska. Thomas Hönigmann, Jakob Feiner, Gernot Stockreiter, Clemens Stilianu und Königshofer wollen in Zukunft „Gas“ geben.



Bezirkspreisschnapsen

XXXXXXXXXXXXXXXXXX



Tag der Mutterkuh

Am Tag der Mutterkuh der Verbände Steiermark und Niederösterreich nahm der Langenwanger Landwirt, Anton Schütter (im Bild Reinhard Schütter) vl. Eberl teil. Dabei wurden drei Rinder mit zwei ersten Plätzen und einem zweiten Platz ausgezeichnet.

Atus Raika Langenwang



Liebe Sportfreunde!

Die Frühjahrssaison der Fußballer ist am Sportplatz bereits voll angelaufen. Durch den Bau des

neuen Vereinsgebäudes im letzten Jahr (nochmals der Dank an die

Gemeinde) sind den Spielern anscheinend Flügel gewachsen. Unsere bewährte Kampfmannschaft konnte in der Gebietsliga Müritz den Herbstmeistertitel erringen und wir hoffen, dass diese auch am Ende der Meisterschaft vorne liegen. Ziel ist natürlich den Aufstieg in die Unterliga zu schaffen. Die zweite Kampfmannschaft mit den jüngeren Spielern, welche am Meisterschaftsbetrieb in der 1. Klasse

Mur/Mürz teilnimmt kommt immer besser in Schwung. In den vier Jugendmannschaften (Laufschule, U 9, U 12, U 15) betreiben etwa 80 Kinder regelmäßig Sport und werden von verantwortungsbewussten, qualifizierten Trainern betreut. Wir vom ATUS-Raika wünschen allen unseren Mannschaften für die weiteren Aufgaben in der laufenden Meisterschaft alles Gute.

Vielen Dank



an unsere tollen Fans, die unsere Mannschaft immer wieder anfeuern und mit dem Eintrittsgeld unseren Verein unterstützen.



an alle Gönner, Sponsoren und Firmen, die durch ihre finanziellen Zuwendungen helfen, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten und diverse Anschaffungen zu tätigen.



an die Marktgemeinde Langenwang für die alljährliche Unterstützung und vor allem für den Bau des neuen Sportplatzgebäudes.



allen anderen „fleißigen Händen“, Funktionären und Eltern, die durch ihre unentgeltliche Arbeit die Vereinsarbeit unterstützen.



an alle Mitglieder des ATUS RAIKA Langenwang, die durch ihren Mitgliedsbeitrag, durch ihre jahrelange Treue und Verbundenheit dem Verein gegenüber, den Spielbetrieb erst ermöglichen.

Heimspiele in der Frühjahrssaison – Sportplatz Langenwang

Kampfmannschaft

So., 05.04.	Parschlug	16:00 Uhr
So., 19.04.	Wartberg	16:00 Uhr
Sa., 25.04.	Mautern	17:00 Uhr
So., 10.05.	Breitenau	17:00 Uhr
So., 24.05.	Gusswerk	17:00 Uhr
Sa., 06.06.	Bruck II	17:00 Uhr

II. Kampfmannschaft

Sa., 04.04.	Hinterberg II	16:00 Uhr
Sa., 18.04.	Niklasdorf	16:00 Uhr
So., 03.05.	Mürzhofen	17:00 Uhr
Sa., 09.05.	Kindberg	16:00 Uhr
So., 24.05.	ESV Mürzz.	15:00 Uhr
Sa., 06.06.	Traboch	15:00 Uhr



Mit dieser Mannschaft will der ATUS in die Unterliga aufsteigen:

ATUS-Schriftführer Franz Reithofer, Roland Pink, Andreas Lechner, Harald Wagner, Harald Hofbauer, Mirko Knezevic, Robert Schlamp, Benedikt

Willingshofer, Gerald Schwaiger, Martin Hirschler, Trainer Zoran Racic und Obm.-Stv Ing. Johann Hofbauer (steh. v.li.n.re) Philipp Prinz, Robert

Schulhofer, Mario Ocko, Andreas Weigl, Matthias Willingshofer, Patrick Balber, Gerald Balber und Willi Roposch (hock. v.li.n.re.)

Bezirksverband für Eis- und Stocksport Oberes Müritztal

Beachtliche Erfolge konnten auch in der Wintermeisterschaft 2008/2009 für die Vereine des Bezirksverbandes aufweisen. Bei der durchgeführten Herrenmeisterschaft auf der Kunsteisanlage Langenwang konnte sich der ESV Schärffenberg vor ESV Ziegenburg II, ESV Ziegenburg I, ASV Altenberg und ESV Phönix Müritzzuschlag durchsetzen. Bei der Gebietsmeisterschaft konnten sich die Ziegenburger II den Aufstieg in die Kreisliga sichern. Den Steher in der Unterliga konnten sich die Teams der Schneerose Langenwang mit dem 5. Platz und die ÖBB Müritzzuschlag mit dem 9. Platz mit guten Leistungen beibehalten.

Auch bei der Gebietsmeisterschaft der Ü50 konnten sich die Teams der ESV Schneerose Langenwang und TUS Krieglach beweisen. Beide stiegen in die Unterliga Nord auf.

Für die erstmalige gemeinsame Teilnahme an der Meisterschaft der Damen konnte sich das Team des ESV Schärffenberg bei der UL Nord den 2. Platz sichern und stieg dadurch in die Landesliga auf. Dort konnte der 9. Platz erreicht werden.

Gebührende Beachtung gehört der Jugend des ESV Ziegenburg und NFÖ Müritzsteg ausgesprochen, diese vertraten bei der Landesmeisterschaft den Bezirksverband und konnten mit der Goldmedaille nach Hause gehen. Bei den österreichischen Meisterschaften belegten sie den ausgezeichneten 3. Platz hinter den Auswahlen von Oberösterreich und Kärnten.



Die ersten drei Aufsteiger in Langenwang auf der Kunsteisanlage



Die stolzen Schärffenberger-Damen mit der Medaille



v. l. n. r.: Stefan Pusterhofer, Anna Köberl, Andreas Gruber, Betreuer Günter Köberl, Matthias Köberl und Janine Tauchner.

EINLADUNG ZUM 6. KLÖPFERS

NAGELTURNIER

SAMSTAG

9. MAI 2009

10.00 UHR

KLÖPFERS CLUBHAUS

LANGENWANG

ANMELDUNG:

Im Clubhaus Franz & Lores Feuerabend
 Harald Veitschegger: 0664 - 829 65 28
 Arnold Gaigl: 0664 - 829 42 65
 Hans-Peter Huber: 0664 - 39 25 240
 oder online: www.fckloepfers.at

NENNGELD:

€ 25,- pro Mannschaft
 Nennungsschluss: 6. Mai 2009
 Max. 30 Mannschaften
 Anmeldung nur mit Bezahlung
 des Nenngeldes gültig.
 Einzahlung unter Bekanntgabe
 des Mannschaftsnamens auf
 Konto 0500-050414 BLZ 20828

Gemeindepokal

Bei wechselhaften Wetterbedingungen nahmen am alljährlichen Gemeindepokalturnier 30 Mannschaften teil. Gruppe Rot: ESV Schneerose 2, Firma Korak, GH Putzgruber, SU Pretul 2, Naturfreunde, Feuerwehr, Bauernbund, SU Pretul 1, Dartclub, Cafe So-Wie-So, Werners Dorfmusik, ESV Waldbahn 2, ESV Waldbahn 1, Musik-

verein und Bäuerinnen. Gruppe Blau: FC Klöpfers 1, ESV Schneerose 1, ESV Schärferberg 2, 1. SC Langenwang, Schützenverein, ESV Eisbär, FC Klöpfers 2, Landjugend 2, Greiner Transporte, Firma Feiner, Bergbau Pretul, ESV Schärferberg 1, Firma Herbitschek, Landjugend 1 und Campingplatz Damen. Das Finalespiel gewann die Mannschaft FC

Klöpfers 1 mit den Spielern Rupert Breitegger, Christian Veitschegger, Harald Veitschegger und Harald Windhaber gegen die Mannschaft ESV Schneerose Langenwang 2. Bei der anschließenden Siegerehrung im Volkshaus wurden von Bürgermeister Max Haberl und vom Veranstalter „SU Pretul“ an alle Teilnehmer tolle Preise übergeben.



Die Siegermannschaft der FC Klöpfers 1 mit Bgm. Max Haberl, Vizebgm. Rudolf Hofbauer, Obmann Johann Feiner, Hans Preitler und Christian Breuer

Schützenverein RAIKA Langenwang

Schöne Erfolge der Langenwanger Schützenjugend! Die Langenwanger Jungschützen zählen zu den Besten in der Steiermark. Ergebnisse:

Bezirks-Jugend-Cup am 24.1.2009 in Langenwang:

Klasse Jungschützen:

40 Schuß stehend frei

1. Platz: Geisler Michael mit 373 Ringen von 400 möglichen.
3. Platz: Pink Daniel

Klasse Jugend I:

- 20 Schuß stehend aufgelegt
2. Platz: Bauer Manuel

Bezirksmeisterschaft des Schützenbezirkes Mürztal (Bezirk Bruck

und Mürzzuschlag) am 7.2.2009 in Kindberg:

Klasse Jungschützen:

3. Platz: Pink Daniel

Klasse Jugend I:

1. Platz und Bezirksmeister Bauer Manuel mit 192 Ringen von 200 möglichen.

Jugend – Landesmeisterschaft am 21.2.2009 in Knittelfeld:

Klasse Jugend I:

3. Platz: Bauer Manuel
Als Lohn der konstant

guten Ergebnisse vertraten Manuel Bauer vom SV Langenwang gemeinsam mit Thomas Neuburger vom SV Krieglach und Peter Weichsler vom SV Rohrmoos bei der Staatsmeisterschaft am 21.3.2009 in Linz in seiner Klasse die Steiermark.



OSM Josef Pink - Manuel Bauer - Daniel Pink - Siegfried Mosbacher (OSM Kindberg)

Turnverein

Das 6. Langenwanger Gschnas war ein großartiger Erfolg. Viele originelle und lustige Masken machten die Prämierung für die Jury gar nicht einfach. Sieger war letztendlich die Post. Das Duo Melody aus Graz sorgte bis in die Morgenstunden für tolle Musik und es wurde fleißig getanzt. Der Höhepunkt war natürlich die Mitternachtseinlage mit den Stars aus der Rocky Horror Picture Show.

Die Sieger beim Gschnas



Landjugend Langenwang

Am 13.12.2008 kämpften beim **Bezirkseisschießen** der Landjugend 17 Mannschaften aus dem Bezirk, wobei fünf davon aus Langenwang waren, auf der Kunsteisanlage um den Bezirksmeistertitel. Den holte sich schließlich Langenwang I mit Harald Windhaber, Jürgen Wohltan, Gerald Balber und Martin Schütter. Den zweiten Platz errang Langenwang II mit Hannes Hesele, Peter Schütter, Hans-Peter Rinnhofer, Peter Zelinka und Michael Leitner. Dritter wurde Krieglach I, vierter Langenwang IV. Diese siegreichen Mannschaften durften am Landeseisschießen teilnehmen.



Langenwang I mit den Gratulanten

fand diese große Veranstaltung auf der Kunsteisanlage in Langenwang statt. Für die langenwanger Mannschaften reichte es leider nicht zum Sieg. Die Mannschaft aus Hausmannstätten (Graz Umgebung)

konnte sich im Finale ganz knapp gegen Langenwang I durchsetzen. Die Siegerehrung fand

anschließend im Volkshaus Langenwang statt, wo auch zahlreiche

Ehrengäste begrüßt werden konnten.

„Die Goldgrube“ konnte heuer am 3., 4. und 5. Jänner knapp 900 Besucher zu unserem Theater ins Volkshaus Langenwang locken. Durch unsere grandiosen Schauspieler löste diese französische Komödie in drei Akten bei den Zuschauern Begeisterung aus. In den Pausen und nach den Auftritten wurden die Gäste vom „Pernreit-Echo“ unterhalten.



Die siegreichen Langenwanger mit Bgm. Max Haberl und Vertretern der Landjugend

Das **Landeseisschießen** wurde am 10. Jänner bei sonnigem, jedoch sehr kaltem Wetter durchgeführt. Schon zum wiederholten Male



Die DarstellerInnen

Reitverein Hohenwang

Seit 30 Jahren findet am Stefanietag im Anschluss an die Heilige Messe die Pferdesegnung statt. Geweihtes Brot und Salz konnte

auch heuer wieder an zahlreiche Reiter und Pferde aus Langenwang und Umgebung im Beisein vieler Kirchgeher verabreicht werden.



Trachtenverein D'Walberger

Auch in den Wintermonaten ist der Trachtenverein sehr aktiv. Nach der Teilnahme beim Langenwanger Advent, konnte der Reinerlös aus dem Verkauf von selbst gefertigtem Christbaumschmuck, einer Langenwanger Familie übergeben werden. Diese Aktion wurde erst durch die Idee und die Mithilfe des Verbandes der Mürztaler Trachtenvereine möglich.

Das jährliche Vereinseisschießen, auf der Eisbahn Glawoggen, fand wie jedes Jahr mit bayrischer Beteiligung im Jänner statt.

Der Sporttag des Verbandes war heuer ein Fall für die Walberger. Dank einer schlagkräftigen Mannschaft und Bewerb, die den Teilnehmern nicht nur entgegen-

kommen sind, sondern auch Spaß gemacht haben, waren die D'Walberger dieses Mal in Krieglach nicht

zu schlagen und der Wanderpokal ist für ein Jahr wieder im Besitz der Langenwanger.



D'Walberger mit dem Wanderpokal

Pensionistenverband



Die Besucher beim Heringschmaus

Im Dezember fand wie alle Jahre im Volkshaus die Weihnachtsfeier verbunden mit einem Jahresrückblick statt. Die Vorsitzende berichtete über die vielen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 2008. Für langjährige Treue wurden 23 Mitglieder für 10, 15, 20, 25 Jahre geehrt.

Im Jänner wurde das „Freundschaftseisschießen“ gegen die Ortsgruppen Mürzzuschlag und Hönigsberg bei der „Schneerose“

durchgeführt. Das Ergebnis war ein Sieg gegen Hönigsberg und eine leider knappe Niederlage gegen Mürzzuschlag. Der wahre Sinn ist aber das gemütliche Beisammensein. Im Fasching besuchten einige Mitglieder die Bälle in Mürzzuschlag, Krieglach und Veitsch. Am Aschermittwoch trafen sich 90 Personen zum traditionellen „Heringschmaus“ im Volkshaus. Es war wieder ein gelungener Nachmittag!

Steirischer Seniorenbund

Die Langenwanger Seniorinnen und Senioren sind sehr aktiv, dies zeigte der Bericht von Obmann Peter Rinnhofer bei der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung über die Aktivitäten im Jahr 2008 und über die kommenden vorgesehenen Veranstaltungen in diesem Jahr, bei denen wiederum eine rege Beteiligung erhofft wird. Ob dies nun das Kegeln

im Gasthaus Ochsenhofer in Hönigsberg oder der Bezirks- oder Landeswandertag ist, das Brandluckentreffen, das Minigolfspielen, die Opernfahrt nach Graz, die Adventfeier, die Muttertagsfahrt und Ausflüge oder die gut besuchten Seniorennachmittage, die in der Regel jeden 1. Dienstag im Monat, ab 14 Uhr im Pfarrheim stattfinden, unsere Senioren/Innen sind

immer mit dabei, sie fühlen sich wohl, sind gut betreut. Darüber hinaus konnte auch wiederum Mitgliedern, die in eine Notlage geraten sind, geholfen werden. Immer wieder eine besondere Ehre ist es für Obmann Peter Rinnhofer und seinem Team bei solchen Anlässen, langjährige Mitglieder zu ehren.



Die Jubilare: Bgm. Max Haberl, Josefa Kompöck, Antonia Eder, Aurelia Windhaber, Margarethe Schützenhofer, Josef Schützenhofer, Arnold Steiner, Obmann Peter Rinnhofer, Rudolf Hofbauer

5. Langenwanger Tischtennisturnier

für alle Langenwanger Schüler, Jugendliche und Hobbyspieler

veranstaltet vom Turnverein Langenwang Sektion Tischtennis (TTS Langenwang)

WANN: Samstag 18.04.2009

WO: Turnhalle Langenwang

ZEITPLAN/BEWERBE:

08:00 bis 14:00 Uhr: für alle Kinder, Schüler und Jugendliche

Klassen: U18, U15, U13, U11 männlich, weiblich

ab ca. 13:00 Uhr: Finalsple und anschließend Siegerehrung

14:00 bis 22:00 Uhr: für alle Erwachsenen, Jahrgang 1990 und älter!

Klassen: Herren Einzel A (geübte Hobbyspieler), Herren Einzel B (alle weiteren Hobbyspieler, die Spaß am Spiel haben), Herren Doppel, Damen Einzel und Damen Doppel

ab ca. 20:00 Uhr Finalsple und anschließend Siegerehrung

Preise: Alle Sieger und Platzierten erhalten Pokale bzw. Medaillen.

Trainingsmöglichkeiten: jeweils Montag, 18:00 bis 19:30 Uhr und Freitag, 18:30 bis 20:00 Uhr, sowie Samstag nach Vereinbarung.

Nennungen: an Peter Pensold (tts-langenwang@a1.net), auf der Homepage <http://tts.mcon.at> oder telefonisch unter 0664/3848179

Nennschluss: bis spätestens Dienstag, den 14.04.2009 (20.00 Uhr)

Verpflegung: Getränke, BUFFET mit warmen Speisen, Kaffee und Kuchen!
Für Kinder Getränke (Mischsaft) gratis !!!





Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Die ehrenamtlichen Organe der Ortseinsatzstelle Langenwang sind selbstverständlich auch in diesem Jahr wieder für den Naturschutz und somit für die Menschen tätig. Das Einsatzgebiet umfasst das Gebiet der Marktgemeinde Langenwang und Teile von Hönigsberg, wobei ein besonderes Augenmerk auf das Augebiet (geschützte Feistritzau) im Süden von Langenwang gelegt wird. Bitte lassen Sie in diesem Gebiet nicht ihre Hunde frei laufen, es ist auch hier wie an öffentlichen Wegen und Plätzen unter Strafe verboten und wir sind verpflichtet solche Vergehen zu melden. Verantwortungsbewusste, mit beiden Beinen im Leben stehende Hundeführer räumen auch die sog. „Hundstrümmer!“ weg. Dafür gibt es, wie Sie sicherlich wissen, Handschuhe mit denen Sie problemlos diese für die meisten Menschen ungünstigen Produkte wegräumen und entsorgen können.

Bei den Osterfeuern ist darauf zu achten, dass nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) verbrannt wird. Keinesfalls dürfen Abfälle wie Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Möbel, Paletten usw.) oder nicht biogene Materialien (Kunststoffe, Autoreifen,...) bei Brauchtuumsfeuer mitverbrannt werden.

Einsätze finden aber auch – zu sehen am Einsatzplan – auf den umliegenden Almen statt.



Bürgermeister Max Haberl mit Helmut Elmer

ALMEN – EINSATZPLAN 2009

30./31. Mai	Stuhleck
13./14. Juni	Hohe Veitsch
27./28. Juni	Schneealpe
11./12. Juli	Rax
25./26. Juli	Stuhleck-Pretul
08./09. Aug.	Hohe Veitsch
29./30. Aug.	Schneealpe

Interessierte können sich selbstverständlich daran beteiligen. Informationen gibt es beim Ortsstellen Einsatzleiter Peter Rinnerhofer, Tel. 0664/560 37 44, oder bei Schwaiger Helmut, Tel. 03854 /3792 oder bei Herbert Reissenegger, Tel. 0664/370 43 29.

Bei dem kürzlich sattgefundenen, jährlichen Bezirkstag bei dem ein durchaus imposanter Tätigkeitsbericht für das vergangene Jahr, sowie ein Plan für die Tätigkeiten 2009 präsentiert wurde, konnte auch der Langenwanger Helmut Elmer für deren 50jährige Mitgliedschaft bei der Berg- und Naturwacht geehrt werden.

Naturfreunde



Die „Skihasen“ mit den Lehrern auf der Lammernalm

In den Semesterferien wurde wieder ein Kinderschikurs auf der Lammernalm veranstaltet. Bei schönem Wetter und besten Pistenverhältnissen konnten in diesem Jahr 33 Kinder das Schifahren erlernen bzw. die schon in den Vorjahren erlernten Kenntnisse mit Hilfe der

ausgebildeten Schiinstruktoren Harald Ranacher und Alfred Zeilbauer verbessern. Auch in diesem Jahr ging die Woche unfallfrei und mit guter



Laune vorbei und auch für das nächste Jahr ist ein Kinderschikurs geplant.

Am 28.2.2009 nahmen 29 Teilnehmern am Schiausflug nach Zausensee teil und erlebten einen tollen Schitag bei herrlichem Wetter.



Die TeilnehmerInnen vom Schiausflug

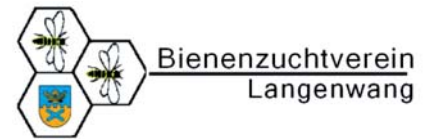
Bienenzuchtverein Langenwang

Durch eine Verordnung im Bienenzuchtgesetz ist es notwendig, dass alle Personen, die sich mit Bienenhaltung beschäftigen, jedoch nicht beim Verein gemeldet sind, den Standort der Bienenvölker beim Gemeindeamt bekannt geben. Der Grund liegt in der Erreichbarkeit der vereinslosen ImkerInnen, um diese z. B. beim Ausbruch von Bienenkrankheiten, davon in Kenntnis zu setzen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 15. 03. 2009 wurde in Anwesenheit des Bürgermeisters und der beiden Vizebürgermeister, sowie einem Großteil unserer Mitglieder, der bisherige Vorstand erneut gewählt.

Die ImkerInnen waren in den Wintermonaten mit Werkstattarbeiten, wie Rähmchen bauen, Beuten erneuern, Wachs klären, Kerzen gie-

ßen usw., sowie auch mit Fortbildungskursen beschäftigt. Jetzt wird auf das Frühjahr und auf das Summen und Fliegen der Bienen gewartet. Bitte zum Fest am Palmsonntag nicht unnötig viele Salweiden (Palmkätzchen) abschneiden, da diese die wichtigste Nahrungsquelle der Bienen im Frühjahr sind! Blüten- und Cremehonig gibt es



meist noch genügend zu erwerben. Die Vorräte des Waldhonigs gehen langsam zu Ende. Bitte kaufen Sie den Honig bei den einheimischen ImkerInnen oder in der Andreas Apotheke!



Der neugewählte Vorstand mit Bgm. Max Haberl, Vizebgm. Rudolf Hofbauer und Vizebgm. Heinz Gruber

Bäuerinnen

Ende Februar fand in Krieglach der **Bezirksbäuerinnentag** statt. Der Festtag begann mit einer Andacht des Pfarrers Mag. Schwingenschuh. Unter Beisein vieler Ehrengäste – auch Bürgermeister Max Haberl folgte der Einladung – hielt Univ. Prof. Mag. Dr. Leopold Neuhold die

Festrede. Ein Höhepunkt des Festaktes waren die Ehrungen. Vier Bäuerinnen aus Langenwang wurde die Bäuerinnennadel überreicht. Diese verdiente Auszeichnung erhielten im Beisein vom Kammerpräsident Gerhard Wlodek:



Die ausgezeichneten Bäuerinnen

Elisabeth Riegler - Jogerbauer
Maria Kohlbacher - Seppbauer
Traude Rinnhofer - Pöschlhof
Christine Schwarzenegger - Reithofer
Der Nachmittag stand unter dem Motto: Trachtiges-Kulturelles-Humor-

volles. Mit lustigen Gschtanzi wurde das Langenwanger Dirndl präsentiert. Die Landeshymne bildete den Abschluss des Tages.

Kräuterpädagogen vermitteln traditionelles Wissen – dieser Lehrgang richtet sich vor allem an Bäuerinnen und Bauern, die das erlernte Wissen an Kinder und Interessierte weitergeben möchten. Ziel ist es auf die „Delikatessen am Wegesrand“ aufmerksam zu machen. Das Interesse der heimischen Pflanzenwelt wahrzunehmen, sensibel für unsere Natur und unsere Ernährung zu sein, ist in letzter Zeit bei allen Altersgruppen geweckt worden. Eine von 7 zertifizierten Kräuterpädagoginnen im Bezirk ist Frau Mag. Andrea Rinnhofer. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Kunsteisanlage im Winter ein „Renner“



Auch Sturm-Kapitän Mario Haas war auf der Kunsteisanlage Langenwang im Einsatz.



Österreichischer Meister – der größte Erfolg in der Geschichte der „Highlanders“

Unsere Kunsteisanlage war auch im abgelaufenen Winter ein Treffpunkt für Eislaufbegeisterte aus Nah und Fern. Neben dem Schulschlittschuhlaufen, dem allgemeinem Schlittschuhlaufen für Jung und Alt, dem Kindereislauffest am Faschingsamstag, stand vor allem der Stocksport (Eröffnungsturnier, Bezirksmeisterschaft, Gemeindepokal, Landjugend Bezirks- und Landes-eischießen) und der Eishockeysport (Training bzw. Meisterschaftsspiele) auf dem Programm. Neben den Spielen in der Landesliga Nord-Ost, bei denen die Ice Park Rangers heuer den 3. Platz erreichten, spielte die 2. Mannschaft der ICP in der Gebietsligameisterschaft. Weiters waren die Jugendmannschaften eifrig am Werk. Den Höhepunkt ihrer bisherigen Vereinsgeschichte feierten die Damen der „Highlanders“ aus Neuberg, die in der Dameneishockeybundesligameisterschaft den österreichischen Titel eroberten. Das ist sicher einzigartig und verdient sich größte Bewunderung. Darüber hinaus wurde Top-Spielerinnen Bettina Angerer in das Nationalteam für die B-WM von 4. – 10. April 2009 in Graz nominiert.



Kindereislauffest am Faschingsamstag

Steirischer Jagdschutzverein

Mit 34 Schützen fand das traditionelle Eisschießen auf der Eisbahn Pretul statt. Die Gemeinschaft der Jägerschaft wurde durch die Anwesenheit vieler Frauen ergänzt. Ein besonderer Gruß wurde dem Obmann der Zweigstelle Mürzzuschlag, KR Dir. Hans Schrotthofer sowie Bürgermeister Max Haberl und Pfarrer Mag. David Schwingenschuh zuteil.



Das traditionelle Eisschießen auf der Eisbahn Pretul

INFO: Jeden 1. Mittwoch im Monat findet ein Jägerstammtisch in der Eishütte der SU Pretul statt

Zwergertreffen

Seit einem Jahr gibt es in Langenwang das beliebte „Zwergertreffen“ welches von Monika Rinnhofer und Maria Majeron gegründet wurde und vierzehntägig – dienstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr – im Pfarrheim durchgeführt wird. Kinder von 0 – 6 Jahre sind mit ihren Müttern, Vätern, Omas und Opas herzlich willkommen. Bei lustigen Spielen, Basteln und Feiern wie zB am Faschingdienstag, soll auch das gesellschaftliche Miteinander nicht zu kurz kommen. Dank gebührt an dieser Stelle den Sponsoren und Gönnern. Die nächsten Termine sind in der Andreas Apotheke ausgehängt.



Die Kinder mit den selbstgebastelten Faschings-Gesichtern



Pfadfindergruppe Langenwang

www.pfadfinder-langenwang.at



Lustiges Ostereiersuchen

Karsamstag: 11. April 2009
Beim Waldrand für alle Kinder!

PFADFINDER
Langenwang

Sommerferien

Auch heuer sind die Wichtel und Wölflinge, die Pfadfinder und Pfadfinderinnen auf großer Fahrt.

Wichtel – Wölflinge (Mädchen und Jungen): **Sporthauptschule Mondsee**

Pfadfinder – Pfadfinderinnen ab 11 Jahre: Guidel – **Bretagne Frankreich**



Wechselseitiger Brandhilfverein

Bei der diesjährigen 129. Generalversammlung des Wechselseitigen Brandhilfvereines Langenwang, dem ältesten langenwanger Verein, wurde über das gut gelaufene Jahr 2008 berichtet. Obmann Josef Zwing gab, weil dieser bei der heurigen Vorstandswahl nicht mehr kandidierte, einen Überblick über deren 39jährige Tätigkeit. Das Schönste in der langen Aktivzeit waren jene Momente, wo den durch Blitzschlag oder Brand heimgesuchten Mitgliedern geholfen werden konnte. Schrecklich waren immer jene Katastrophen, familiär bedingt, wo die Hilfe zwar Materialschaden ersetzen konnte, aber das menschliche Schicksal nicht wieder gut zu machen war. Stolz sei er, sowie alle übrigen Mitglieder, einem Verein anzugehören, der von den Mitgliedern ehrenamtlich geführt wird, bei dem kein Mitgliedsbeitrag zu bezahlen ist, der trotz großer Geldleistungen keine jährlichen Prämien kassiert, der seine Mitglieder durch Ver-

trauenspersonen in ihrem Bereich betreut, also ein überblickbarer Verein ist. Ein Verein mit Handschlagqualität. Herr Mag. med. vet. Karl Weissenbacher, Langenwang, wurde wie alle übrigen Vorstandsmitglieder einstimmig zum Obmann gewählt. Rupert Filzwieser aus Spital zum Obmannstellvertreter, Friedrich Hofbauer zum Kassier und Alfred Schütty zum Schrift-

führer. Beiräte im Vorstand wurden Anton Brandl, Franz Bürgstein, Karl Rinnhofer, Engelbert Rothwangl, Johann Schirnhofner, Franz Schrittwieser und Karl Schütter. Bürgermeister Max Haberl ehrte Obmann Josef Zwing und die Hauptversammlung des WBVL ernannte ihn einstimmig nach der Überreichung einer Ehrenurkunde zum Ehrenobmann auf Lebenszeit.

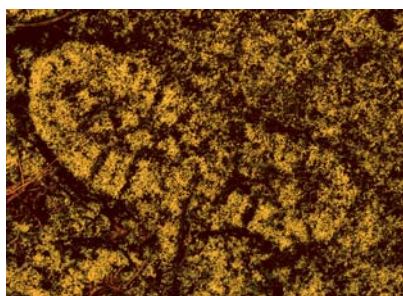


Max Haberl dankt Josef Zwing für die langjährige Führung des Vereines

Naturschutzbund

Was ist uns die Natur in Zukunft wert?

In unserem Gesellschaft- und Wirtschaftssystem ist die Bewertung von Leistung, Arbeit und Besitz global gesehen unterschiedlich und meist völlig unrichtig. Unsere Erde wird als taxfreier Lieferant für Nahrung, Rohstoffe etc. gesehen. Erst wenn Ressourcen zu Neige gehen



Ein ökologischer Fußabdruck

steigen die Preise und man wird sich deren Werte bewusst. Für den von uns produzierten Müll wird unsere Erde zum Grossteil als kostenlose Mülldeponie benutzt, aber auch als Erholungsraum für uns Menschen genutzt. Hier ist die Frage „des ökologischen Fußabdruckes“ angebracht. Der ökologische Fußabdruck ist diejenige Fläche auf der Erde, die ein Mensch verbraucht, um seinen jeweiligen Lebensstil und Lebensstandard zu halten. Die Fläche des „Footprint“ wird in „globalen Hektar“ (gha) angegeben.

Wenn alle Menschen der Erde so leben würden wie in Österreich bräuchte man 2,7 Planeten Erde. Der Footprint dient als ein Messinstrument um Ausmaß und Auswirkungen der Aktivitäten des Men-

schen auf dem Ökosystem zu erfassen. Jeder von uns kann seinen ökologischen Fußabdruck feststellen. www.mein-fussabdruck.at. Solange kein Umdenken der Menschen und ihrer Wertigkeiten erfolgt, wird auch keine Änderung möglich sein. Wenn man bedenkt, was die Tier- und Pflanzenwelt im ökologischen Zusammenspiel für unseren Planeten und für uns leistet ergibt das eine Wertschöpfung, die gigantisch groß und unbezahlbar ist.

Interessenten, die mit uns für unsere Natur in einen vielseitigen Tätigkeitsbereich mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen. Kontaktadressen: Bezirksstellenleiter Peter Eppinger Tel.:0699/11 10 70 71 oder Stellvertreter Ernst Thurnhofer Tel.: 03865/2263.

Pfarrverband Krieglach-Langenwang

Am Sonntag, 08.02.2009 fand ein gemeinsamer **Schitag** der Ministranten aus dem Pfarrverband Krieglach-Langenwang sowie der Jungschar Krieglach beim GH Oswaldbauer in Krieglach statt. Trotz des widrigen Wetters (starker Schneefall!) waren über 40 Teilnehmer (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) der Einladung gefolgt. Der Riesentorlauf war für Jung und Alt eine große Hetz. Von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen nahmen alle an dem Bewerb teil. Pfarrer Mag. David Schwingenschuh bewältigte den Parcours sogar mit dem Schlitten. Es ging

nicht darum, wer Schnellster war, sondern der Spass und das Zusammengehörigkeitsgefühl standen im Vordergrund.

Am 27.2.2009 fand ein **Kegelturnier „Alle NEUNE“** der Katholischen Jugend Steiermark, Dekanat Mürztal beim Gasthaus Hiden in Krieglach statt. 57 Personen waren bei dieser Veranstaltung dabei. 8 Mannschaften bestritten einen spannenden Kegelnachmittag. Die Jugendlichen kamen aus den Pfarren Hönigsberg, Kapfenberg, Krieglach, Langenwang, Mürzzuschlag und St. Lorenzen im Mürztal. Am

Ende des Turniers stand als Sieger die Mannschaft Krieglach I vor Langenwang und JUCA-Kapfenberg fest.



Die Mannschaft aus Langenwang



Die TeilnehmerInnen des Skitages

Spinn- und Strickrunde

Von Anfang Jänner bis 11. März dJ trafen sich jeden Mittwoch Nachmittag und am Abend ca. 30 Langenwanger Frauen im Pfadfinderheim unter der Leitung von Frau Bärbl Lebitsch zu geselligen Spinn- und Strickrunden.



Die Abendrunde am letzten Mittwoch

Die Post informiert

Die Postfiliale Langenwang wird nicht geschlossen!!!!

Die Post ist ein wichtiger Nahversorger im Ort. Neben den Postdienstleistungen bietet die Post viele weitere Leistungen und Verkaufsartikel an.

- Sämtliche Pakete von Versandhäusern (auch von privaten Zustellern) können bei der Post kostenlos zurückgeschickt werden.
- Ein Schwerpunkt in der Postfiliale ist die Telekommunikation: z.B. das supergroße Senioren Handy, wir tauschen Ihr altes A1 Handy gegen ein neues, Schnurlostelefone, Faxgeräte, Laptop Computer, Internet, Wertkarten für alle Handy's, Tarifänderungen, usw.
- Günstige Schulartikel – Hefte, Farben, Klebstoffe, Taschen-

rechner, Fühlfedern, Kopier- und Druckerpapier, Ortner um nur einige Produkte zu nennen.

- Faxen, Kopieren und Telefonieren – in der Post ist es möglich.
- Mit Wertbriefen, Postanweisungen oder mit Western Union (weltweit) können Sie schnell und zuverlässig Geld versenden.
- Pakete sind nur bei der Post bis € 1.500,- versichert.
- PSK BANK in der Post: Sämtliche Bankdienstleistungen werden in der Post, und in bester Zusammenarbeit mit dem mobilen Berater, Herrn Gschoßmann angeboten – Finanzierungen von Eigenheimen und Wohnungen ob Anschaffung oder Sanierung, staatliche Pensionsvorsorgen, Bausparen, gratis Konto.



Die Postfiliale im Ort ist wichtig für die Kunden – die Kunden sind wichtig für die Postfiliale im Ort!!!



v.l.n.r.: Mobiler Berater Harald Gschoßmann mit FL Josef Windhaber



- Hoch- & Tiefbau
- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Elektrotechnik
- Arbeitskräfteüberlassung
- Dienstleistungen

0664 - 421 79 28

Tel. / Fax: 03854 - 2752
info@windhaber.at
www.windhaber.at

Gewerbebeerweiterungen:

NEU: - Baumeistergewerbe (Hoch- & Tiefbau)

NEU: - Dachdeckergewerbe

NEU: - Arbeitskräfteüberlassung (Personalleasing)

Wir können Ihnen Komplettlösungen von der Planung bis zur Fertigstellung Ihres Eigenheimes, Wirtschaftsgebäuden, Carports etc. anbieten.

Für ein persönliches Beratungsgespräch und Tipps sind wir jederzeit gerne für Sie da.



Wohnbau
Wohnbau

gewohnte nr. 1

...seit über 50 Jahren

Langenwang,
Gartengasse 10, 10a, 12

- 11 geförderte Mietkaufwohnungen
- 4-Zimmer-Maisonetten bis ca. 90 m²
- Kellerabteil/Kellergeschoß
- Terrasse • Balkon • Privatgarten
- PKW-Abstellplatz überdacht
- Bezug vorauss. Ende 2009

Anmeldungen:
Marktgemeinde Langenwang
Tel.: 03854/6155



Tel: 0316/8055-530, www.oewg.at

Hotel Krainer ausgezeichnet

Am 2. Februar lud Landeshauptmannstellv. Hermann Schützenhöfer zum Abschluss der Qualitätsoffensive 2008 von Kulinarium Steiermark zur Fest-Gala in die Grazer Burg. Das Hotel Krainer (Astrid Kaden und Andreas Krainer) erhielten von LH-Stv. Hermann Schützenhöfer die Auszeichnung „Kulinarium Steiermark“. Die Gemeinde unter Bgm. Max Haberl gratuliert dazu recht herzlich!



Rosis Flohmarkt = ein Hit!

Jeden zweiten Samstag im Monat auf der Festwiese in Langenwang! Beginn: 08.00 Uhr
Samstag, 4. April (ausnahmsweise 1. Samstag) | Samstag, 9. Mai | Samstag, 13. Juni

Anmeldung und Info: Rosa Putz, Tel.: 03854/2742

VOGL+CO Mürztal GmbH

Wiener Straße 90 | 8665 Langenwang | Tel.: 03854 / 20960



Das Team des Autohaus Vogl+Co

Der größte Renaulthändler der Steiermark hat die Firma Seyfried übernommen. Langjährige Mitarbeiter wurden weiter beschäftigt, sodass Kunden auch von bekannten Gesichtern empfangen werden. Die Leitung der neuen Vogl+Co Filiale obliegt Jürgen Haindler. Er steht mit seiner langjährigen Erfahrung im Automobilhandel gerne zur Verfügung und informiert bestens über die sicherste Produktpalette Europas. Neben den tollen neuen Modellen von Renault bietet die Firma Vogl+Co Mürztal auch die Marke Dacia an. Diese Tochterfirma von Renault besticht durch moderne Technik zu einem unglaublichen Preis. Der Einstiegspreis des Dacia Sandero ist mit € 7.990,- – wahrlich sensationell. Jürgen Haindler und sein Team würden sich freuen auch Sie schon bald persönlich begrüßen zu dürfen.

Ehrungen

75 Jahre

Leitner Maria, Siglstraße 5a
Fröhlich Heribert, Schwöbing 9
Russ Johann, Straßäckergasse 13
Haim Franz, Raingasse 7
Pluch Josef, Friedhofstraße 10
Paar Gertraud, Schwöbing 15
Sommersguter-Maierhofer Maria, Rosenweg 3



Buchebner Kunigunde

80 Jahre

Polansky Hermine, Erzherzog-Johann-Straße 4
Bauer Franz, Pretulstraße 59
Hadatschek Karl, Erzherzog-Johann-Straße 4
Mratschnik Otto, Pretulstraße 38
Doppelreiter Margarete, Loosstraße 7
Gamsjäger Elfriede, Siglstraße 5d



Auer Gertrude

85 Jahre

Bauer Margarete, Pretulstraße 59
Neuhold Alois, Hohenwangstraße 59
Gastgeber Johann, Mitterberg 30
Aschmüller Martina, Grüne Gasse 4
Krapscha Josef, Roseggerstraße 2
Binder Johanna, Wiener Straße 21
Rosegger August, Lechen 28
Paul Josefa, Bahnhofstraße 20
Gaißler Josefa, Erzherzog-Johann-Straße 6
Reisinger Josefa, Hönigsberg 15



Schöggel Peter

90 Jahre

Buchebner Kunigunde, Mitterberg 23
Auer Gertrude, Hochschloßstraße 44

96 Jahre

Schöggel Peter, Kinogasse 11

97 Jahre

Straßberger Franz, Schwöbing 38



Straßberger Franz

Goldene Hochzeit

Hofbauer Johann und Josefa,
Hönigsberg 33

Fladenhofer Heinrich u. Friederike,
Erzherzog-Johann-Straße 10

Breuer Josef und Maria,
Wiener Straße 68

Liebmann Heinrich und Christine,
Grazer Straße 70d



Hirschler Josef und Anna



Veitschegger Josef und Karoline

Diamantene Hochzeit

Hirschler Josef und Anna,
Mitterberg 21

Veitschegger Josef und Karoline,
Gutenbrunnstraße 23

Gnadenhochzeit

Straßberger Franz und Katharina,
Schwöbing 38



Straßberger Franz und Katharina

Geburten

**November 2008 –
Februar 2009**



Sommer Tobias
Schöggelstraße 1

Ebner Julia
Grüne Gasse 20

Zeilbauer Lara
Grazer Straße 71

Steiner Viktoria
Badgasse 4a

Pesendorfer Lara
Grüne Gasse 28



Sterbefälle

November 2008 – Februar 2009

Budl Maria,
Pichlwanger Gasse 9

Pretterhofer Josef,
Badgasse 6

Neuhold Helmuth,
Loosstraße 13

Lair Karl,
Badgasse 1

Mißeßner Josef,
Pretul 11

86 Jahre

69 Jahre

58 Jahre

95 Jahre

82 Jahre

Pink Maria,
Hochweg 11

Pripfl Harald,
Kinogasse 10

Singer Jutta,
Grüne Gasse 28

Pretterhofer Josefa,
Erzherzog-Johann-Str. 10

Prinz Helmut,
Hochweg 22

85 Jahre

83 Jahre

45 Jahre

84 Jahre

81 Jahre

APRIL

09

Freitag, 03.04.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Oldieabend
Samstag, 04.04.	19.30 Uhr	Volkshaus	Frühjahrskonzert
Samstag, 04.04.	08.00 Uhr	Festwiese	Flohmarkt
Sonntag, 05.04.	08.30 Uhr	Pfarrhof	Palmweihe
Sonntag, 05.04.	17.00 Uhr	Volkshaus	Frühjahrskonzert
Samstag, 11.04.	10.00 Uhr	Waldrandsiedlung	Ostereiersuchen
Sonntag, 12.04.	20.30 Uhr	Volkshaus	Ostertanz
Freitag, 17.04.	ganztägig	Bibliothek	Eröffnung
Samstag, 18.04.	08.00 Uhr	Turnhalle	Tischtennisturnier
Sonntag, 19.04.	11.00 Uhr	Volkshaus	Schmankerlessen
Samstag, 25.04.	08.00 Uhr	Bauhof	Frühjahrsputz
Sonntag, 26.04.	10.30 Uhr	Pfarrkirche	Erstkommunion
Mittwoch, 29.04.	15.00 Uhr	Volkshaus	Gemeindeseniorentag
Mittwoch, 29.04.	20.00 Uhr	Rüsthaus	Florianiandacht

MAI

09

Freitag, 01.05.	11.00 Uhr	Hotel Krainer	11 Jahre Krainer – Küchenpartie
Freitag, 01.05.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Oldieabend
Sonntag, 03.05.	14.30 Uhr	Volkshaus	SPÖ Muttertagsfeier
Dienstag, 05.05.	15.30 Uhr	Volkshaus	Blutspendeaktion
Freitag, 08.05.	18.30 Uhr	Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Samstag, 09.05.	10.00 Uhr	FC Klöpfers	Nagelturnier
Samstag, 09.05.	08.00 Uhr	Festwiese	Flohmarkt
Montag, 11.05.	14.00-16.00 Uhr	Kindergarten	Einschreibung
Dienstag, 12.05.	14.00-16.00 Uhr	Kindergarten	Einschreibung
Freitag, 15.05.	08.00 Uhr	Firma Korak	Tag der Sonne
Samstag, 16.05.	15.00 Uhr	Turnhalle	Erlebnislauf
Sonntag, 17.05.	09.00 Uhr	Volkshaus	Großtauschtag
Donnerstag, 21.05.	10.00 Uhr	Pfarrhof	Maisingen
Samstag, 23.05.	10.00 Uhr	Pfarrhof	Firmung
Sonntag, 31.05.	20.30 Uhr	Volkshaus	Pfingsttanz

JUNI

09

Donnerstag, 04.06.	19.00 Uhr	Volkshaus	Vortrag Gesunde Gemeinde
Freitag, 05.06.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Oldieabend
Samstag, 06.06.	20.00 Uhr	FC Klöpfers	Open Air „Flower Power“
Sonntag, 07.06.	08.00-13.00 Uhr		EU-Wahl
Montag, 08.06.	17.00-19.00 Uhr	Gemeindeamt	Wohnungssprechtage Rottenmann
Freitag, 12.06.	18.30 Uhr	Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Samstag, 13.06.	08.00 Uhr	Festwiese	Flohmarkt
Donnerstag, 25.06.	17.00 Uhr	Volkshaus	Musikschule, Abschlusskonzert
Samstag, 27.06.	20.00 Uhr	Cafe „So-Wie-So“	Sommerfest